PUROTAP
by ELYSATOR™

Betriebsanleitung
PUROTAP® mini +

Installation
Funktion
Betrieb
Wartung



ELYSATOR
engineering water

swiss made

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise 4

2. Funktion 5

3. Lieferumfang 5

4. Technische Daten
    4.1. Gerätebeschreibung 6
    4.2. Abmessungen 6
    4.3. Leistungsdaten 6

5. Betrieb
    5.1. Anschluss 7
    5.2. Messzähler 8

6. Recycling 10

7. Harzqualität 11

8. Wartung
    8.1. Patronenwechsel 11
    8.2. Batteriewechsel vom Messzähler 12

9. Ersatzteile 12

10. Verbrauchsmaterial 12

1. Sicherheitshinweise



Kein Trinkwasser



Maximal 60 °C



Maximal 4 bar Druck @ 20 (nicht permanent)



Durchfluss 10 l/min



Betrieb unter Aufsicht



Kartusche: Recyclebar **oder**



Hauskehricht



Gerät: Recyclingfähig

2. Funktion

Die PUROTAP® mini + filtert Kalk und aggressive Wasserinhaltsstoffe wie Sulfate, Nitrate und Chloride aus dem Füllwasser. Das Gerät arbeitet auf Basis eines Mischbett-Ionenaustauschers und liefert demineralisiertes Wasser in vollentsalzter Qualität.



Dank PUROTAP® nexion Ionentauscherharz wird zusätzlich Kohlensäure entfernt und so der pH-Wert von Beginn weg erhöht. Einer Befüllung gem. VDI2035 (erhöhter Anionenanteil) wird somit Rechnung getragen.

Diese Methode gibt keine chemischen Zusätze an das Wasser ab. Das Gerät arbeitet ohne Fremdstromanschluss.

3. Lieferumfang

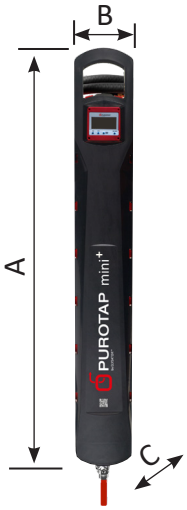
- Gerät, komplett mit PUROTAP® 750 nexion und PUROTAP® LFM-20
- Kugelhahn
- PUROTAP® mini +, PVC Polyflex-Schlauch 4 m
- Befestigungs-Set (2 Schrauben, 2 Unterlagscheiben, 2 Dübel)
- Betriebsanleitung

4. Technische Daten

4.1. Gerätebeschreibung



1 Schlauchsattel
2 Schlauch (4 m)
3 Messzähler PUROTAP® LFM-20
4 Auswechselbare Einweg-Patrone PUROTAP® 750 nexion oder PUROTAP® 1000
5 Zweiteiliges Gehäuse
6 Kugelhahn



4.2. Abmessungen

Dimension		PUROTAP® mini +
A	Höhe über Alles	1095 mm
B	Breite	148 mm
C	Tiefe	132 mm
	Gewicht	7,8 kg

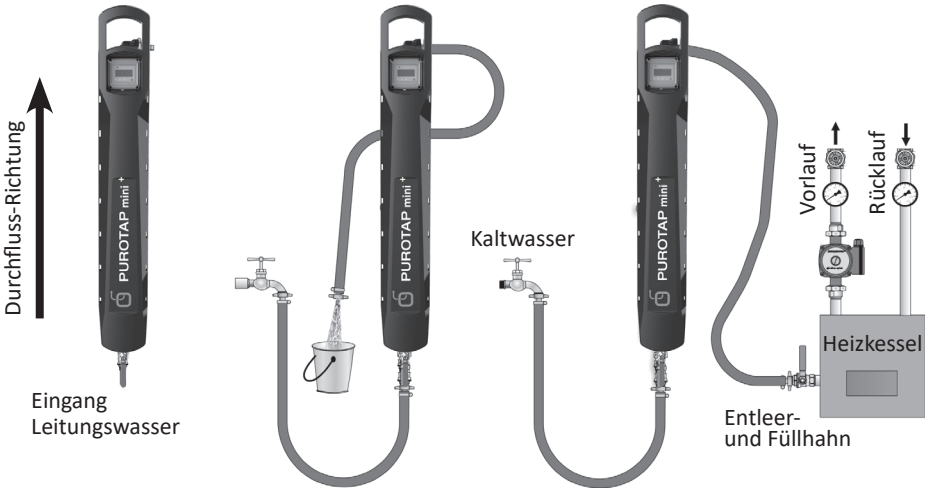
4.3. Leistungsdaten

	PUROTAP® mini +
Max Durchfluss	10 l / min
Pmax	4 bar @ 20 °C
Tmax	60 °C
Demineralisierungsleistung	12‘000 l / 1 °fH 600 l / 20 °fH (PUROTAP® 750 nexion) 15'000 l / 1 °fH 750 l / 20 °fH (PUROTAP® 1000 highpower)

5. Betrieb

5.1. Anschluss

1.Geräteanordnung 2. Spülen der Patrone 3. Nachfüllen der Heizung



- Im Geltungsbereich der DIN EN 1717 (Deutschland) muss für die Füllung ein Rohrtrenner installiert werden.
- Die Patrone enthält keinen Mechanismus für eine automatische Abschaltung. Die Arbeit mit der Patrone darf nur unter dauernder Aufsicht erfolgen. Die Patrone darf für die Dauer der Füllung unter Druck stehen. Die Patrone darf nicht permanent unter Druck stehen.

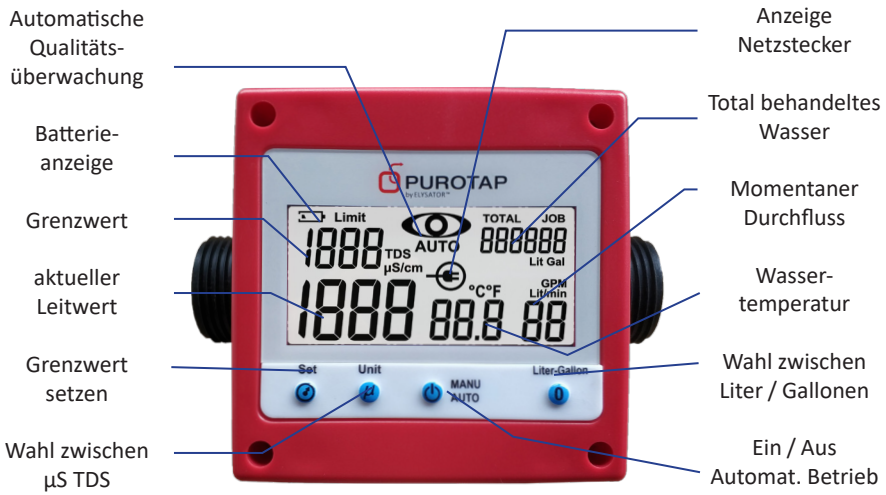
Für den Festanschluss empfehlen wir die PUROTAP® compenso Baureihe.

- Die Patrone soll vor jedem Gebrauch mit ca. 5 l Wasser vorgespült werden. Bei Verunreinigung durch Algen länger spülen. Die Patrone soll nicht austrocknen.

- Das in der Patrone enthaltene Ionenaustauscherharz darf nicht in die Heizanlage gelangen. Zur Sicherheit ist ein Feinsieb eingebaut, welches nicht entfernt werden darf.
- Nach Gebrauch sind immer der Frischwasserhahn, Kugelhahn am PUROTAP® und der Kesselfüllhahn zu schliessen. Zur Sicherheit sind nach der Befüllung die Schläuche zu entfernen.

5.2. Messzähler

Mit dem Messzähler wird die Qualität des Rohwassers und der Durchfluss (l / min und Durchfluss gesamt) gemessen.



Set Taste

Jedes Drücken der Set Taste setzt den Grenzwert um 10 µS / cm oder 6 TDS nach oben. Halten der Taste für 3 Sekunden setzt den Grenzwert auf 0 zurück. Das Programmieren des Grenzwertes dient als Warnung, wenn das Ionentauscherharz erschöpft ist. Falls der eingestellte Grenzwert überschritten wird, blinkt die Hintergrundbeleuchtung rot und ein akustisches Warnsignal ertönt. Ebenfalls wird der potentialfreie Kontakt umgeschaltet (nur wenn das optionale Netzgerät verwendet wird).

Unit Taste
Mit dieser Taste kann jederzeit zwischen der el. Leitfähigkeit (µS/cm) und der Masseinheit TDS (Total Dissolved Solids) sowie °C und °F umgeschaltet werden. Erstere sind ein Mass für den Gehalt an gelösten Mineralien im Wasser. Die Mehrzahl der europäischen Komponentenhersteller verwendet die Masseinheit µS / cm (Microsiemens). Die Wasserhärte am Ausgang des Nachfüllapparates kann mit folgender Praktikermethode ermittelt werden: 1 °fH entspricht ca. 20 µS / cm bzw. 1 °dH entspricht ca. 35 µS / cm. Einheiten-Reihenfolge: µS/cm -- °C | µS/cm -- °F | TDS -- °C | TDS -- °F

ON/OFF Taste (MANU/AUTO)
Wird die ⏻-Taste einmal betätigt, schaltet sich der Messzähler ein. Die Wasserqualität wird während 10 Sekunden gemessen und mit dem gesetzten Grenzwert (Limit) verglichen. Während der Messung leuchtet der Hintergrund blau und der Leitwert wird angezeigt. Liegt der Messwert unter dem gesetzten Limit, ist alles normal. Liegt der Messwert über dem Limit, blinkt die Anzeige rot, ein Warnsignal ertönt und der potentialfreie Kontakt schaltet um (nur wenn das optional erhältliche Netzgerät verwendet wird). Der momentane Durchfluss und die Wassertemperatur sowie das Total des durchgeflossenen Wassers wird während der ganzen Zeit angezeigt. Durch Betätigen der Taste für ca. 3 Sekunden und loslassen wird das Gerät ausgeschaltet. Wenn der eingeschaltete Messzähler während ca. einer Stunde keinen Durchfluss misst, schaltet er automatisch aus. Beim Betrieb am optionalen Netzgerät, schaltet der Messzähler nicht automatisch ab und kann auch manuell nicht ausgeschaltet werden. Wenn der Messzähler automatisch ausgeschaltet hat, schaltet er bei erneutem Durchfluss (> 2 l/min) automatisch wieder ein. Wenn der Messzähler über die On-Taste ausgeschaltet wird ist die automatische Einschaltung inaktiv.

Auto-Modus
Wird die ⏻-Taste zwei Mal schnell nacheinander betätigt, so geht der Messzähler in die automatische Überwachung. Das Symbol für die aktivierte Überwachung erscheint (👁). Im Auto-Modus misst der Zähler nur dann, wenn auch Wasser über den Zähler fliesst. Wird der Durchfluss unterbrochen,

so zeigt er den letzten Messwert permanent an. Während des Durchflusses misst der Zähler immer nach 10 Litern erneut den Leitwert und zeigt diesen an. Wird dabei der Grenzwert in zwei aufeinander folgenden Messungen überschritten, so blinkt die Anzeige dauerhaft rot und ein akustisches Warnsignal ertönt. Ebenfalls wird der potentialfreie Kontakt umgeschaltet. Wird die ⏻-Taste ein drittes Mal betätigt, wird der Auto-Modus verlassen. Beim Betrieb mit einer automatischen Nachspeisevorrichtung wird der Auto-Modus empfohlen.

Liter-Gallonen Taste
Wird die Taste einmal kurz gedrückt, kann zwischen der Angabe des Durchflusses in Liter pro Minute (l / min) oder Gallonen pro Minute (GPM) gewählt werden. Betätigen der Taste für ca. 3 Sekunden setzt die durchgeflossene Literanzahl („JOB“) auf 0 zurück. Es wird empfohlen, den „JOB“ nach jedem Harzwechsel auf 0 zu setzten, damit die Restkapazität des Ionentauscherharzes abgeschätzt und verglichen werden kann. Die TOTAL Liter können nicht auf 0 zurückgestellt werden!

6. Recycling



Ab sofort können Sie dieses Produkt bei ausgewählten Handelspartner oder direkt bei ELYSATOR Engineering AG zurückgeben.

Wir recyceln für Sie!

Scannen Sie den QR-Code für
mehr Informationen zum Recycling.

7. Harzqualität

QUALITÄTSZERTIFIKAT

Zertifiziertes vakuumverpacktes Qualitätsharz
Geprüftes PUROTAP® 2-Komponenten Mischbettharz für eine zuverlässige Vollentsalzung. Filtert Kalk und aggressive Salze aus dem Wasser. Die Vakuumverpackung schützt vor Oxidation für einen maximalen Leistungserhalt. ELYSATOR Engineering AG kontrolliert die Qualität und Mischung des PUROTAP® Harzes mit grösster Sorgfalt. Leitfähigkeit, pH-Wert und Wasserhärte werden regelmässig beim grössten Schweizer Wasserlabor Aquitest geprüft und zertifiziert.

Harzanalysen ansehen

8. Wartung

8.1. Patronenwechsel

1. Kugelhahn (6) am Eingang schliessen
2. Gehäuse Vorderteil (5) durch schieben (ca. 2 cm) nach oben entriegeln und abheben
3. Verschraubung am Eingang abschrauben
4. Verschraubung zwischen Patrone (4) und Messzähler (3) abschrauben
5. Verbrauchte Patrone (4) entfernen, retournieren oder im Hausmüll entsorgen
6. Neue Patrone ins Gehäuse einlegen
7. Verschraubungen wieder anschrauben und auf Dichtigkeit prüfen
8. Gehäuse Vorderteil (5) wieder anbringen

8.2. Batteriewechsel vom Messzähler

Wenn das Batteriesymbol ( )angezeigt wird, müssen die Batterien ersetzt werden. Die 4 Schrauben vom roten Deckel lösen, Deckel abheben, 3 neue Batterien AAA (LR03), 1.5 Volt einsetzen. Sitz der Deckel-Dichtung kontrollieren. Deckel wieder aufsetzen und anschrauben. Funktionskontrolle.

Detaillierte Informationen zum Messzähler finden Sie auf unserer Webseite unter dem Produkt PUROTAP® LFM-20.

9. Ersatzteile

Artikel-Nr.	Bezeichnung
102 278	PUROTAP® LFM-20, Messzähler (ohne Verschraubung)
101 834	PUROTAP® mini +, PVC Polyflex-Schlauch 4 m
101 910	PUROTAP® mini +, Winkelverschraubung
101 911	PUROTAP® mini +, Reduziermuffe
100 280	PUROTAP® Gerätebatterie (3 Stk.)

10. Verbrauchsmaterial

Artikel-Nr.	Bezeichnung
101 966	PUROTAP® 750 nexion
100 853	PUROTAP® 1000 highpower

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten.
Die aktuelle Version finden Sie unter www.elysator.com.